

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

Duo Joncol, Samstag, den 9. Mai 2015, 19.30 Uhr

Britta Schmitt & Carles Guisado Moreno, Gitarren

Manuel de Falla (1876-1946) *Danza del Molinero (Farruca)*

Enrique Granados (1867-1916) *Escenas Románticas*
(Bearbeitungen Duo Joncol)

Mazurka
Pequeña danza (Allegretto)
Epílogo (Andantino spianato)

Feliu Gasull (1959*) *El Peixet de Bloomington*

Manuel de Falla (1876-1946) *Danza del Terror*
Círculo Mágico
Danza Ritual del Fuego

P a u s e

Joaquín Rodrigo (1901-1999) *Tonadilla*

Allegro ma non troppo
Minueto Pomposo
Allegro vivace

Isaac Albéniz (1860-1909) *Capricho Catalán*
(Bearbeitungen Duo Joncol)

El Puerto

Carles Guisado (1978*) *Una Luz del Norte*

Eintritt frei, Apéro, Kollekte zugunsten der Künstler/in

Vorschau

Sonntag, den 07. Juni 2015, 19.30 Uhr

Freitag, den 03. Juli 2015, 19.30 Uhr

KLAVIERREZITAL, Karl-Andreas Kolly

KLAVIERREZITAL, Palma Martello

Biografie Britta Schmitt



Britta Schmitt begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren mit dem Gitarrenunterricht bei ihrer Mutter in ihrer Heimatstadt Vreden. Es folgte als zweites Instrument das Cello, mit dem sie Mitglied und später Stimmführerin des Euregio-Jugendsymphonie-Orchesters und mit dem sie in frühen Jahren in das Euregio-Kammerorchester der VHS Ahaus aufgenommen wurde.

Nach dem Abitur begann sie das Lehramtsstudium mit dem Schwerpunktfach Musik in Münster und schloss das erste Staatsexamen mit „sehr gut“ ab. Während dieser Zeit war sie Mitglied des Studentenorchesters Münster und wurde von der Jeunesses Musicales für eine dreiwöchige Reise nach Ecuador ausgewählt, um dort mit dem Jugendnationalorchester zu spielen.

2002 begann sie die künstlerische Ausbildung im Hauptfach Gitarre bei Professor Hubert Käppel an der Musikhochschule Köln. Im selben Jahr erhielt sie den Förderpreis für junge Talente der Stadt Wesel.

Es folgten Meisterkurse bei Manuel Barrueco, David Russell, Aniello Desiderio, Oscar Ghiglia, Carlo Marchione, Pavel Steidl und den Brüdern Assad, sowie Konzerte und Recitals in der Schweiz, den Niederlanden, Spanien und Deutschland.

Im Oktober 2003 konzertierte sie als Gaststudentin der Gitarrenakademie Koblenz in Brasilien in der Konzertreihe „Young artist in concert“ und spielte live im brasilianischen Fernsehen vor einem Millionenpublikum.

2004 erhielt sie ein DAAD-Stipendium für einen zweiwöchigen Meisterkurs bei Andreas von Wangenheim in Locarno. Das Studienjahr 2004-2005 studierte sie bei Professor Zoran Dukic an der Escola Superior de Música de Catalunya in Barcelona. Sie erhielt Kammermusik-Unterricht beim Komponisten Feliu Gasull und lernte den katalanischen Gitarristen Carles Guisado kennen, mit dem sie später das [Duo Joncol](#) gründete.

Britta Schmitt war Preisträgerin beim Twents Gitaar Festival 2006, schloss im Juli 2007 ihre künstlerische Ausbildung in Köln mit „sehr gut“ ab sowie 2009 das Konzertexamen.

2009 begann sie, mit der Unterstützung eines Stipendiums der Hirschmannstiftung, einen Doppel-Master (Kammermusik und Instrumentalpädagogik) an der Hochschule Luzern Musik, den sie 2012 mit Auszeichnung abschloss.

Britta Schmitt lebt in Luzern und unterrichtet das Fach Gitarre an der Musikschule Konservatorium Zürich und der Pädagogischen Hochschule Zug.

Biografie Carles Guisado Moreno



Carles Guisado Moreno begann seine musikalische Ausbildung an der Escola Municipal de Música "Can Roig i Torres" in Barcelona und beendete den Grado Medio bei Professor Àlex Garrobé mit der Bestnote "Excelente", sowie mit der Auszeichnung des Jahrgangs "Premio de Honor Final de Grado Medio". Es folgten Recitals in verschiedenen Orten Spaniens und Frankreichs.

2001 nahm er das Studium der Gitarre an der Escola Superior de Música de Catalunya (Musikhochschule Barcelona) bei Professor Zoran Dukic auf und schloß seine Prüfung mit "sehr gut" ab. Außerdem arbeitete er kammer-musikalisch mit dem Komponisten und Gitarristen Feliu Gasull und erhielt für sein Diplomprojekt "sehr gut mit Auszeichnung".

Für das Studienjahr 2005/06 wechselte er als Erasmusstudent an die Hochschule für Musik Köln, um bei Professor Roberto Aussel zu studieren.

Nach Abschluss des Erasmusstudiums erhielt er von der katalanischen Regierung ein Stipendium, um seine Studien in Köln fortzuführen.

Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, wie des Twents Gitaar Festival 2006 (Enschede, Holanda) oder des Concurs de Música L'Arjau (Barcelona) und wurde eingeladen bei verschiedenen Festivals zu spielen, wie El Racó d'Ademuz (València) oder das Festival de Guitarra de Roses (Girona, Catalunya).

Zur Vertiefung der Interpretation klassischer Gitarrenmusik besuchte er Meisterkurse bei David Russell, Leo Brouwer, José Miguel Moreno, Marco Socías, Hubert Käppel und Pavel Steidel. Aber nicht nur in der Klassik fühlt er sich heimisch, auch der Flamenco begleitet ihn seit seiner Kindheit und er studierte den toque flamenco bei den Brüdern Rafael y Juan Manuel Cañizares an der Escola Superior de Música de Catalunya (Musikhochschule Barcelona) und erhielt wichtige Impulse im Austausch mit den Gitarristen Pedro Javier González und Antonio Zarco.

Zusätzlich studierte er mit den Pianisten Agustí Fernández und Paulo Álvares zeitgenössische Improvisation und konzertierte in verschiedenen Formationen zum Beispiel beim Festival de Música Electro-acústica de Barcelona, beim Premi Joan Ginjoan de Música Contemporània de Catalunya und beim ICMC (International Computer Music Conference).

Seit 2008 spielt er mit der Gitarristin Britta Schmitt im [Duo Joncol](#).

2009 begann er, mit der Unterstützung eines Stipendiums der katalanischen Regierung, einen Doppel-Master (Kammermusik und Instrumentalpädagogik) an der Hochschule Luzern Musik, den er 2012 mit Auszeichnung abschloss.

Carles Guisado lebt in Luzern und ist Dozent für klassische Gitarre an der Musikschule Konservatorium Zürich.

About Duo Joncol



Britta Schmitt und Carles Guisado Moreno berühren mit ihrem intimen musikalischen Dialog und ihrem Ausdrucksspektrum von zarter Sehnsucht bis kraftvoller Lebensfreude. Das Duo Joncol macht mit stimmigen Interpretationen und innovativen Projekten auf sich aufmerksam. Seit seinem Debüt 2008 in Barcelona konzertiert es in Europa und Amerika, u.a. in Madrid, Paris, Parma, den Badener Meisterkonzerten, den WDR-Kammerkonzerten in NRW, der Vancouver Guitar Society oder dem Festival Guitarras del mundo in Argentinien. Ihre Musik wurde im Radio Nacional de Espana, Radio Nacional de Argentina, dem WDR sowie dem Radio Nacional de Catalunya übertragen.

Die beiden Musiker studierten an den Musikhochschulen Köln, Barcelona und Luzern und schlossen ihre Studien mit Auszeichnung ab. Als Ensemble wurden sie unter anderem mit dem 1. Preis beim International Guitar Competition im polnischen Olsztyn, beim International Guitar Festival and Competition Niccolò Paganini in Parma, Italien, und beim Transilvanian International Guitar Festival in Rumänien ausgezeichnet. 2010 gewannen sie in Spanien den Rosa-Gil-Preis für die beste Interpretation spanischer Musik.

Das Duo Joncol entwirft außergewöhnliche Konzertprogramme, in die es neben der reichen Flamenco- und Gitarrentradition auch zeitgenössische spanische Musik einbindet. Es arbeitet dazu intensiv mit Komponisten und ebenso mit Künstlern anderer Sparten und Musikstile zusammen. Neben Transkriptionen verschiedener Werke durch die beiden Musiker, betätigt Carles Guisado sich zudem selber als Komponist.

2010 veröffentlichte das Duo Joncol seine Debüt-CD „[Blau Mar](#)“ mit spanischer und südamerikanischer Musik (KSGExaudio 67017). Ihr zweites Album „[Luz de Iberia](#)“ mit Werken spanischer Komponisten ist 2014 bei ClassicClips (CLCL 125) erschienen. Darunter befinden sich drei Ersteinstrumentierungen von Werken, die dem Duo gewidmet sind.

Für ihr neuestes Projekt [Joncol4](#) haben sie den Kölner Perkussionisten Kurt Fuhrmann und die spanische Flamencosängerin Anna Colom mit ins Boot geholt.